

Das Klammersystem beim Übersetzen:

Es hilft dem Korrektor, den Weg zur Übersetzung besser zu verstehen.

Beispiel:

ἐπεὶ δὲ ἡσθένει Δαρεῖος καὶ ὑπόπτει τελευτὴν τοῦ βίου, ...

„Als [aber] Dareios krank war (duratives Impf.) und das Ende <seines> Lebens {vermutete} voraussah ...“

Die Klammern im Einzelnen:

- 1) eckig: [im Gr. steht δὲ, wird im Dt. aber weggelassen]
- 2) spitz: <im Gr. steht nur der Artikel, imDt. wird aber ein Possessivum ergänzt>
- 3) geschweift {das wäre die wörtl. Übersetzung}, es folgt das im Dt. stilistisch Bessere
- 4) rund: (Erläuterung eines voranstehenden Ausdruck)

Dieses Klammersystem ist z. T. an das in der Philologie gebräuchliche angelehnt.